

Stand: 08.02.2026 04:19:19

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18488

"Betreuungsvereine neu bewerten und Berufsbetreuer adäquat vergüten"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/18488 vom 12.10.2017
2. Plenarprotokoll Nr. 112 vom 12.10.2017
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19140 des VF vom 15.11.2017
4. Beschluss des Plenums 17/19401 vom 29.11.2017
5. Plenarprotokoll Nr. 117 vom 29.11.2017



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Margarete Bause, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Christine Kamm, Ulrich Leiner** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Betreuungsvereine neu bewerten und Berufsbetreuer adäquat vergüten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Anforderungen an die Arbeit der Betreuungsvereine in Bayern neu zu bewerten und sich für eine adäquate Vergütung der Berufsbetreuer einzusetzen. Dabei sind die Ergebnisse der durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz durchgeföhrten Untersuchung „Qualität in der rechtlichen Betreuung“ sowie weitere neuere Erkenntnisse über Veränderungen in der Art der Arbeit und den damit zusammenhängenden zusätzlichen Herausforderungen zu berücksichtigen.

Um die Querschnittsarbeit der Betreuungsvereine zu sichern, sollten die Personalkosten bis zu einer Neubewertung durch einen staatlichen Zuschuss in Höhe von mindestens 25 Prozent abgedeckt werden.

Darüber hinaus setzt sich die Staatsregierung im Bundesrat dafür ein, dass die im Mai 2017 im Bundestag beschlossene Erhöhung der Stundensätze für die berufliche Betreuung um 15 Prozent nach dem Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz zeitnah umgesetzt werden kann.

### Begründung:

Der Bedarf an gesetzlichen Betreuungen ist seit Einführung des Betreuungsgesetzes im Jahr 1992 kontinuierlich gestiegen. In Bayern erhöhten sich die Betreuungsverfahren von 136.000 im Jahr 2000 auf 187.523 im Jahr 2013. Viele Betreuungsvereine in Bayern arbeiten schon lange am finanziellen Limit. Sie können die wachsenden Defizite immer weniger aus eigener Kraft ausgleichen. Wenn sich die finanziellen Rahmenbedingungen für die Vereine nicht schnell und deutlich verbessern, sind diese akut in ihrer Existenz gefährdet.

Dies gilt sowohl für die Finanzierung der Querschnittsarbeit durch den Freistaat Bayern als auch für die notwendige Anhebung der Betreuungsvergütung für die berufliche Betreuung durch den Bund. Für das Überleben der Betreuungsvereine ist es höchste Zeit, die notwendigen Schritte für eine kostendeckende Finanzierung auf den Weg zu bringen. Sonst sind sowohl die ehrenamtliche rechtliche Betreuung als auch die die qualitativ hochwertige berufliche Betreuung durch Vereinsbetreuer akut gefährdet.

In Bayern werden zwei Drittel der Betreuungen ehrenamtlich, vor allem durch Angehörige, durchgeführt. Die ehrenamtliche Betreuung ist deutlich kostengünstiger als die berufliche Betreuung. Die Betreuungsvereine sind unverzichtbar bei der Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer. Sie unterstützen Familienangehörige bei der Betreuung und beraten sie zu Themen wie Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen. Dadurch leisten die Vereine auch einen wichtigen Beitrag zur Betreuungsvermeidung.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind eine regelmäßige Informations- und Öffentlichkeitsarbeit und eine gute Vernetzung im Sozialraum unerlässlich. Nur so lässt sich der im Betreuungsrecht vorgesehene Vorrang der ehrenamtlichen Betreuung vor der beruflichen Betreuung auch in der Praxis verwirklichen. Um diese Querschnittsaufgaben sachgerecht erfüllen zu können, brauchen die Betreuungsvereine eine deutliche Erhöhung der Förderung durch den Freistaat Bayern. Die staatliche Förderung der Querschnittsarbeit der Betreuungsvereine bewegt sich im Bundesvergleich immer noch auf sehr niedrigem Niveau. So erhalten die 130 anerkannten Betreuungsvereine in Bayern bisher lediglich eine garantierte staatliche Förderung von 750 Tsd. Euro. Die staatliche Förderung je Betreuungsverein liegt damit nur bei rund 7.100 Euro pro Jahr. Im Bundesdurchschnitt liegt die jährliche Förderung der Querschnittsarbeit dagegen bei 16.000 Euro pro Betreuungsverein. Zur angemessenen Erfüllung der gesetzlichen Querschnittsaufgaben, sollten die Personalkosten der Betreuungsvereine möglichst mit einem Anteil von bis zu 25 Prozent staatlich bezuschusst werden.

Für die Übernahme schwieriger Betreuungen, die besondere Fachkenntnisse erfordern, stellen die Betreuungsvereine eigene Berufsbetreuer zur Verfügung. Auch das Vergütungssystem für die berufliche Betreuung muss dringend angepasst werden. Die Vergütungssätze wurden seit 2005 nicht mehr angehoben. Die Kostensteigerungen im Personal- und Sachbe-

reich betragen seitdem rund 20 Prozent. Diese Steigerungen können nun nicht mehr durch Mehrarbeit und die Übernahme zusätzlicher Betreuungen aufgefangen werden, so dass die Schließung von Betreuungsvereinen droht.

Der Bundestag hat bereits im Mai 2017 eine Erhöhung der Stundensätze nach dem Vormünder- und Betreuungsgesetz (VBVG) um 15 Prozent beschlos-

sen. Der Gesetzesentwurf bedarf der jedoch Zustimmung durch den Bundesrat. Dort konnte bisher keine Einigung über die dringend notwendige Anpassung der Vergütungssätze für die berufliche Betreuung erzielt werden. Die Staatsregierung muss sich deshalb im Bundesrat für eine schnelle Umsetzung der vom Bundestag beschlossenen Anpassung der Stundensätze einsetzen.

Meine Damen und Herren, ich schließe die namentliche Abstimmung und bitte, die Plätze wieder einzunehmen.

#### Unruhe – Glocke des Präsidenten

Während das Ergebnis ermittelt wird, gebe ich die Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen von vorhin bekannt. Beim Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Schulze, Hartmann, Steinberger und anderer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend "Rückstände von Fipronil in Lebensmitteln offenlegen", Drucksache 17/18465, haben mit Ja 62 gestimmt. Mit Nein haben 77 gestimmt. Stimmenthaltungen gab es keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Beim nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Rinderspacher, von Brunn, Adelt und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Verbraucherschutz ernst nehmen und Transparenz herstellen: Kontrollen auf Fipronil in bayerischen Legehennenbetrieben und bei verarbeiteten Produkten aus Bayern", Drucksache 17/18483, haben mit Ja 62 gestimmt. Mit Nein haben 76 gestimmt. Stimmenthaltungen gab es keine. Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/18467 mit 17/18472 sowie 17/18486 mit 17/18491 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich rufe jetzt den **Tagesordnungspunkt 8** auf:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Mehr Bio in Schulen: Bio-Anteil in allen bayerischen Schulen mindestens 20 Prozent bis 2020 und mindestens 50 Prozent bis 2025**  
**(Drs. 17/16349)**

Ich eröffne die Aussprache. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt nach der Geschäftsordnung 24 Minuten. Die Verteilung darf ich als bekannt voraussetzen. Die erste Rednerin ist Frau Kollegin Sengl. – Bitte schön, Sie haben das Wort.

**Gisela Sengl (GRÜNE):** (Von der Rednerin nicht autorisiert) Sehr geehrter Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Mehr Bio in Bayerns Schulen. Nach dem Ernährungsreport 2017 wünschen sich 90 % der Deutschen verbindliche Essensstandards in Kitas und Schulen. Beim Modellprojekt Schulfrühstück

entschieden sich 43 % der Schulen in Bayern für Bio-Produkte.

Jetzt folgt ein Zitat:

Gutes Essen in der Schule trägt nicht nur zum Erhalt der Leistungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen bei. Es prägt die Esskultur, die Wertschätzung für Lebensmittel und das Ernährungsverhalten. ...

Gerade angesichts der Besorgnis erregenden Zahl ernährungsbedingter Fehlentwicklungen bei Kindern und Jugendlichen kommt der Schule in diesem Bereich eine besondere Vorbildfunktion zu.

Woher stammt das Zitat? – Es könnte von uns sein. Das Zitat stammt aus der Broschüre "Mit gutem Essen Schule machen". Das ist eine wunderbare Hochglanzbroschüre aus dem Hause Brunner. Wenn diese schönen Worte ernst gemeint wären, dann würden wir an den Schulen eine andere Situation vorfinden; dann gäbe es mehr als nur lauwarme Empfehlungen.

(Beifall bei den GRÜNEN)

Diese Broschüre spricht uns wirklich aus dem Herzen.

Jetzt folgen noch weitere Zitate:

Von einer nachhaltigen Landwirtschaft profitieren alle: Klima, Böden, Gewässer, Pflanzen, Tiere und Menschen. Nachhaltige Verpflegung stärkt die heimische Ernährungs- und Landwirtschaft. Sie schließt die Aspekte regional, saisonal, ökologisch, Fairtrade und Tierwohl ein. ...

Bio-Produkte gehören dazu.

Bio-Zertifizierung und Bio-Siegel stehen für nachweislich ökologische Pflanzen- und Tierproduktion. Sie garantieren, dass der europäische Mindeststandard für ökologische Produktion erfüllt ist oder sogar übertroffen wird. In jede Schulküche gehören auch Bio-Lebensmittel, idealerweise aus der Region.

Unser Ansatz ist aber noch viel wichtiger. Empfehlungen und warme Worte allein genügen nicht. Auch Modellversuche reichen nicht aus. Wir als Gesetzgeber sind gefragt, um eine gesunde Ernährung der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen. Mitglieder der CSU-Fraktion, hört einmal gut zu, das mag neu für euch sein: Man braucht auch klar definierte Ziele. Deshalb gibt es unseren Antrag. Wir schlagen darin vier Maßnahmen vor:



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze,  
Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und  
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs. 17/18488**

**Betreuungsvereine neu bewerten und Berufsbetreuer adäquat  
vergüten**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatterin: **Ulrike Gote**  
Mitberichterstatter: **Josef Zellmeier**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 77. Sitzung am 19. Oktober 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 171. Sitzung am 15. November 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Franz Schindler**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Margarete Bause, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Christine Kamm, Ulrich Leiner und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/18488, 17/19140

**Betreuungsvereine neu bewerten und Berufsbetreuer adäquat vergüten**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist zum einen die Nummer 15 der Anlage. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Biedefeld, Schuster, Dr. Rabenstein und anderer, SPD, betreffend "Verzicht auf die Sperre frei werdender Stellen beim Zentrum Bayern Familie und Soziales ..." auf Drucksache 17/17552, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll, sowie zum anderen die Nummern 40 und 42 der Liste. Es sind dies die Dringlichkeitsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD-Fraktion betreffend "Rechtssicherheit bei der Erhebung der Erbschaftsteuer wiederherstellen" und "Sonderweg bei der Erbschaftsteuer beenden" auf den Drucksachen 17/18251 und 17/18270. Auch diese beiden Anträge sollen gesondert beraten werden. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und der GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen! – Auch keine. Nun frage ich die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum diese sich anschließen wollen. – Diese enthalten sich. Damit wird das protokollarisch so festgehalten. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeit**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 25. Oktober 2017 (Vf. 17-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 5 und 5b des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 351) geändert worden ist  
PII-G1310.17-0014  
Drs. 17/19065 (G)
  - I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
  - II. Der Antrag ist unbegründet.
  - III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**CSU**

**SPD**

**FREIE WÄHLER**

**GRÜ**

Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller,  
Inge Aures u.a. SPD  
Frauen in Not II – Konzept für Hilfe für Stalking-Opfer  
Drs. 17/8086, 17/19120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u.a. SPD  
Handlungsempfehlungen zu Forschung und Innovation in Bayern umsetzen  
Drs. 17/16164, 17/19066 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Mensch-Technik-Kollaboration  
Drs. 17/16167, 17/19073 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Bernhard Roos,  
Johanna Werner-Muggendorfer SPD  
Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Neufahrn i.NB  
Drs. 17/16652, 17/19194 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Barrierefreien Tourismus voranbringen I –  
Erhöhung der Zahl der Pilotdestinationen  
Drs. 17/16770, 17/19192 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Barrierefreien Tourismus voranbringen II –  
Schaffung eines umfassenden Angebotsportfolios  
Drs. 17/16771, 17/19180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Transparenz und Erfolgskontrolle in der Wirtschaftsförderung  
Drs. 17/16773, 17/19181 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayernweite Bahnstrecken-Reaktivierungen auch für touristische  
Ausflugsverkehre und Schienengüterverkehre ermöglichen  
Drs. 17/16831, 17/19182 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Keine Ungleichbehandlung beim Sonntagsverkauf von Backwaren  
Drs. 17/16949, 17/19070 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Ingrid Heckner,  
Joachim Unterländer u.a. und Fraktion (CSU)  
Vierter Bericht zur sozialen Lage: Beste Lebensbedingungen für alle!  
Drs. 17/16965, 17/19056 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u.a. SPD  
Gleichbehandlung beim Verkauf von Backwaren an Sonn- und Feiertagen  
Drs. 17/16971, 17/19071 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher,  
Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)  
Soziale Lage in Bayern: Defizite anpacken, Teilhabe ermöglichen!  
Drs. 17/17014, 17/19058 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze zur Förderung der Elektromobilität ändern  
Drs. 17/17446, 17/19072 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Stefan Schuster, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD  
Verzicht auf die Sperre frei werdender Stellen beim Zentrum Bayern Familie und Soziales nach Art. 6b des Haushaltsgesetzes 2017/2018  
Drs. 17/17552, 17/19160 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

16. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD  
Überarbeitung der bayerischen Städtebauförderungsrichtlinien  
Drs. 17/17553, 17/19183 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Bernhard Roos, Inge Aures SPD  
Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Burgkunstadt  
Drs. 17/17555, 17/19184 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für eine gute Mobilfunk Netzabdeckung an Bayerns Schienennetz  
Drs. 17/17572, 17/19076 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD  
Bericht des Anti-Folter-Ausschusses des Europaplates vom 01.06.2017  
Drs. 17/17683, 17/18913 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD  
Bessere Regulierung bei produktergänzenden Versicherungen  
Drs. 17/17744, 17/19125 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Open Data Portal für Bayern  
Drs. 17/17747, 17/19090 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,  
Georg Rosenthal u.a. SPD  
Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärken I Projektförderung  
Forschung aufstocken  
Drs. 17/17754, 17/19143 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,  
Georg Rosenthal u.a. SPD  
Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärken II  
Tandem-Professuren schaffen  
Drs. 17/17755, 17/19144 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

24. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,  
Georg Rosenthal u.a. SPD  
Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärken III  
Modellversuch Promotionsrecht  
Drs. 17/17756, 17/19145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,  
Georg Rosenthal u.a. SPD  
Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärken IV  
Einführung von Schwerpunktprofessuren  
Drs. 17/17757, 17/19146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

26. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Studie zur Klassifizierung des Bodensees erarbeiten  
Drs. 17/17775, 17/18876 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Transitzentren schließen  
Drs. 17/17819, 17/19114 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD  
Dritter Nationalpark und Weltnaturerbe Steigerwald – Transparenz herstellen!  
Drs. 17/17820, 17/18877 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Synergien nutzen und Kosten sparen bei der Generalsanierung der Gebäude  
Haus der Kulturstiftung und Hochschule für Musik und Theater!  
Drs. 17/17854, 17/19147 (A)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. §126 Abs. 3 BayLTGeschO:**  
Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Bericht zur Brandsicherheit von Fassaden in Bayern  
Drs. 17/17855, 17/19121 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Wissenschaftsgestützte Struktur- und Regionalisierungsstrategie  
nicht zu Lasten der Kommunen!  
Drs. 17/17947, 17/19148 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Eine sichere Finanzierung für das Museum Moderne Kunst in Passau  
und das Richard-Wagner-Museum in Bayreuth  
Drs. 17/17948, 17/19149 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	A

33. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Stirbt die Schule, stirbt der Ort – auch kleine Schulstandorte müssen  
deshalb erhalten und weiterentwickelt werden!  
Drs. 17/17950, 17/19157 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

34. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verfütterung von tierischem Fett an Wiederkäuer wieder verbieten!  
Drs. 17/17951, 17/18878 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Martin Stümpfig u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Reform der Energiebesteuerung – Wechsel zu CO<sub>2</sub>-Abgabe  
Drs. 17/17972, 17/18880 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bayerische Kulturpolitik mit Weitblick: Förderung nichtstaatlicher Theater  
auch für München ermöglichen!  
Drs. 17/18042, 17/19150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachforderungen bei Autobahn-ÖPP in Bayern  
Drs. 17/18190, 17/19185 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kostenexplosion beim A 94-Bau  
Drs. 17/18192, 17/19186 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einführung eines Freibetrags für selbst genutztes Wohneigentum im Grunderwerbsteuerrecht  
Drs. 17/18250, 17/19161 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rechtssicherheit bei der Erhebung der Erbschaftsteuer wiederherstellen  
Drs. 17/18251, 17/19162 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

41. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Möglichkeit zur Senkung von Fleischbeschaukosten für Kreisverwaltungsbehörden schaffen!  
Drs. 17/18253, 17/19136 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)  
Sonderweg bei der Erbschaftsteuer beenden  
Drs. 17/18270, 17/19163 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

43. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD  
Kostenloses WLAN in den Ausbildungsunterkünften der Bereitschaftspolizeiabteilungen in Bayern  
Drs. 17/18364, 17/18912 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Berufsbetreuer nicht alleine lassen – Für eine Erhöhung der Stundensätze  
Drs. 17/18468, 17/19138 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)  
Mehr Chancengleichheit beim Studium:  
BAföG-Reform initiieren  
Drs. 17/18470, 17/19151 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Betreuungsvereine neu bewerten und Berufsbetreuer adäquat vergüten  
Drs. 17/18488, 17/19140 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)  
Zustimmung zum Gesetz zur Verbesserung der Beistandsmöglichkeiten unter Ehegatten und Lebenspartnern in Angelegenheiten der Gesundheitssorge und in Fürsorgeangelegenheiten im Bundesrat  
Drs. 17/18489, 17/19141 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Ingrid Heckner u.a. und Fraktion (CSU)  
Zeitnahe Überarbeitung des Vergütungssystems für Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer  
Drs. 17/18490, 17/19142 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
BAföG endlich an die Lebenswirklichkeiten des 21. Jahrhunderts anpassen!  
Drs. 17/18491, 17/19152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt I  
Öffentliche Sicherheit in Bayern III – Sicher leben in der Stadt  
Drs. 17/16629, 17/17403 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt II  
ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig –  
Stärkung des Öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs in Bayern  
Drs. 17/16630, 17/19075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt III  
ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig –  
Priorität für Verkehrsberuhigung bei neuen Stadtvierteln  
Drs. 17/16631, 17/19067 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt V  
Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Kommunen bei effizientem  
und nachhaltigem Flächenmanagement unterstützen  
Drs. 17/16633, 17/19187 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt VI  
Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Fahrplan Digitalisierung  
Drs. 17/16634, 17/19068 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt VII  
Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Mobilitätsinfrastruktur entlasten  
Drs. 17/16635, 17/19069 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold,  
Susann Biedefeld u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt VIII  
Bezahlbaren Wohnraum schaffen und erhalten,  
bedarfsgerechten Wohnungsbau ermöglichen!  
Drs. 17/16636, 17/19188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold,  
Florian von Brunn u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt IX  
Wohnbedingungen verbessern, Wohnraumaufsicht stärken!  
Drs. 17/16637, 17/17539 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

58. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Ilona Deckwerth u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt X  
Einsatz gegen Langzeitarbeitslosigkeit verstärken!  
Drs. 17/16638, 17/17275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

59. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Doris Rauscher,  
Ilona Deckwerth u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt XI  
Nahversorgung in den Städten verbessern, Genossenschaftsläden in  
unversorgten Quartieren fördern!  
Drs. 17/16639, 17/19189 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

60. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,  
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Gut Leben in der Stadt XIII  
Gerechtigkeit. Bildung. ZukunftBildungscampus als Zukunftsmodell  
Drs. 17/16641, 17/17475 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

61. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt,  
Harry Scheuenstuhl u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt XIV  
Mehr Lebensqualität durch Wohnen im Einklang mit der Natur  
Drs. 17/16642, 17/17422 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

62. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl,  
Bernhard Roos u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt XV  
Anschlussgrade für FernwärmeverSORGUNG erhöhen  
Drs. 17/16643, 17/17417 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

63. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl,  
Bernhard Roos u.a. SPD  
Bericht zu Strategien der Staatsregierung bei möglichen Strompreiszenen und  
steigenden Strompreisen  
Drs. 17/16975, 17/19190

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

64. Antrag der Abgeordneten Peter Winter, Joachim Unterländer,  
Oliver Jörg u.a. CSU  
Erschwernisse für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit verhindern!  
Drs. 17/17059, 17/19059 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

65. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Ingrid Heckner,  
Judith Gerlach u.a. CSU  
Beschränkungen bei der Zielgruppe des Jugendwohnens verhindern!  
Drs. 17/17081, 17/19060 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

66. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Machbarkeitsstudie S-Bahn-Halt Berduxstraße  
Drs. 17/17590, 17/19191

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

67. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Bürgerschaftliches Engagement stärken –  
„Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern“ auf stabiles Fundament stellen!  
Drs. 17/18447, 17/19064 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**